

A n t w o r t

des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Matthias Lammert (CDU)
– Drucksache 17/12669 –

Reaktivierung der Aartalbahn

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/12669** – vom 12. August 2020 hat folgenden Wortlaut:

Seit Jahren wird über eine mögliche Reaktivierung der Aartalbahn von Limburg über Diez, Hahnstätten und Bad Schwalbach bis nach Wiesbaden immer wieder diskutiert.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie ist der Sachstand einer möglichen Reaktivierung der Aartalbahn?
2. Wann genau rechnet die Landesregierung mit einer möglichen Reaktivierung der Aartalbahn bis Hahnstätten-Zollhaus?
3. Wann genau rechnet die Landesregierung mit einer möglichen Reaktivierung der Aartalbahn bis Wiesbaden?
4. Wie beurteilt die Landesregierung die Bewertungen/Aussagen des Landesrechnungshofs zu einer möglichen Reaktivierung der Aartalbahn?
5. Welche möglichen Hindernisse sieht die Landesregierung bzgl. einer möglichen Reaktivierung der Aartalbahn?
6. Mit welchen Kosten wird für eine mögliche Reaktivierung der Aartalbahn zu rechnen sein, und wie hoch belaufen sich etwaige Zuschüsse oder Fördergelder?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 1. September 2020 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 und 4:

Die Aartalbahn ist eine Schienenverbindung zwischen Hessen und Rheinland-Pfalz, die seit dem Jahr 2000 stillgelegt ist. Rheinland-Pfalz hatte Planungen für die Reaktivierung des rheinland-pfälzischen Streckenabschnitts Diez–Hahnstätten/Zollhaus für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) begonnen. Der Rechnungshof Rheinland-Pfalz hat diese Planungen und die darauf basierende Nutzen-Kosten-Untersuchung des Projekts geprüft und kam in seinem Jahresbericht 2018 zu dem Ergebnis, dass aus seiner Sicht für eine reine SPNV-Reaktivierung der Strecke Diez–Zollhaus kein volkswirtschaftlicher Nutzen dargestellt werden könne.

Vor diesem Hintergrund hat die Landesregierung ein gemeinsames Projekt mit der hessischen Seite zur durchgängigen Reaktivierung der Aartalbahn initiiert. Dabei wird das Ziel verfolgt, die Aartalbahn zwischen Limburg/Diez und Bad Schwalbach wieder für einen regelmäßigen SPNV zu nutzen. Im Bahnhof Bad Schwalbach soll dann die Verknüpfung mit der nach Wiesbaden und Mainz geplanten Straßenbahnverbindung im Rahmen des Citybahnprojekts erfolgen.

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie sollen im Herbst 2020 vorliegen.

Zu den Fragen 2 und 3:

Eine Aussage hierzu ist aus Sicht der Landesregierung derzeit nicht möglich.

Zu Frage 5:

Entsprechend komplexe Vorhaben sind in aller Regel mit gewissen Unwägbarkeiten verbunden.

Zu Frage 6:

Eine überschlägige Ermittlung der Kosten einer möglichen Reaktivierung der Aartalbahn ist erst nach Abschluss der laufenden Machbarkeitsstudie möglich.

Dr. Volker Wissing
Staatsminister